

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



SEPTEMBER 2025

15. JAHRGANG • NR.: 8

POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS WANDSBEK & UMGEBUNG

Frühstückshelfer/-innen gesucht



Der Verein brotZeit e.V. sucht aktuell ehrenamtliche Frühstückshelfer/-innen für zwei Wandsbeker Schulen.

Kinder brauchen ein Frühstück, Zuwendung und Aufmerksamkeit. Wenn das auch Ihre Überzeugung ist, dann sind Sie richtig bei brotZeit. Der Verein sucht aktuell ehrenamtliche Frühstückshelfer/-innen.

Jedes fünfte Kind in Deutschland kommt in die Schule, ohne vorher zu frühstücken. Dies kann zeitliche, finanzielle oder soziale Gründe haben. Fakt ist: Gut 685.500 Kinder starten mit leerem Magen in ihren Schultag. Mangelnde Konzentration und nicht

zuletzt schlechtere Lernleistungen, verstärkte Aggression und soziale Ausgrenzung sind die traurigen Folgen. Der Vorstandsvorsitzende von brotZeit e.V., Hans-Jürgen Engler, findet hierfür klare Worte: „Die Situation für die Kinder ohne Frühstück ist fatal. Ihnen wird die Chance auf eine gute Bildung verwehrt, wenn sie sich aufgrund von Hunger und einseitiger Ernährung nicht konzentrieren können. Das können und wollen wir nicht hinnehmen.“

Fortsetzung auf Seite 3

JEDE/R KANN LEBEN RETTEN

Lesen Sie bitte Seite 9

DENKMÄLER ÖFFNEN IHRE TÜREN

Lesen Sie bitte Seite 10

TERMINE

Seite 4

BRANCHEN

Seite 8

SHOPPING

Seite 6

BILDUNG

Seite 11

TAG DER OFFENEN TÜR ASKLEPIOS KLINIK WANDSBEK

13. SEP 2025

11:00 – 17:00 Uhr

Erleben Sie ein buntes Programm für Groß und Klein – unsere Chefärzt:innen und Expert:innen freuen sich darauf, Ihre Fragen zu beantworten.

- **Familien-Spaß:** Hüpfburg, Kinderschminken, Foodtruck & mehr
- **Feuerwehr & Polizei:** Einsatzfahrzeuge hautnah erleben
- **Klinikführungen:** Blick hinter die Kulissen von MRT, KreiBsaal & Co.
- **Reanimations-Workshops:** Werdet Lebensretter:innen von morgen

Asklepios Klinik Wandsbek • Alphonssstraße 14 • 22043 Hamburg



Einladung zu „Effiziente Gebäude 2025“

Wie lassen sich Klimaschutz, soziale Verträglichkeit und wirtschaftliche Machbarkeit im Bauwesen miteinander vereinen? Antworten darauf gibt die Veranstaltung „Effiziente Gebäude 2025“, zu der die Zentrum für Energien, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH (ZEBAU GmbH) am 29. September einlädt.

„Die Effiziente Gebäude ist für uns nicht nur eine Fachkonferenz, sondern ein wichtiger Impulsgeber für die gesamte Branche“, sagt Peter-M. Friemert, Geschäftsführer der ZEBAU GmbH. „Wir brin-

gen jedes Jahr Akteurinnen und Akteure aus verschiedenen Disziplinen zusammen, um gemeinsam über aktuelle Herausforderungen und Lösungen im Gebäudesektor zu sprechen. Denn echte Innovation entsteht nur im Dialog. Wenn wir die Klimaziele ernst nehmen, müssen wir voneinander lernen, Erfahrungen teilen und gemeinsam neue Wege denken.“

Wichtige Impulse

Von Stadtentwicklung und energetischem Neubau über Bestandserhalt, Co2-neutrale Zukunft und digitale Planungsprozesse bis hin

Kunstaussstellung

Im September zeigt Dongmei Lisowski im Bezirksamt Wandsbek ihre Arbeiten. Die Ausstellung trägt den Titel „Melodie der Farben“.

Die 1975 in China geborene Künstlerin stellt eine Sammlung von großformatigen Aquarellgemälden aus. Dabei verbindet sie unterschiedliche Themen: So präsentiert sie in ihrer Ausstel-

lung sowohl musizierende Personen als auch Landschaften und Architektur, darunter Gebäude aus Hamburg und insbesondere Wandsbek. Gemeinsam ist allen Themenbereichen der Fokus auf Stimmung, Farbe und Ausdruck. So entsteht eine keinesfalls zufällige Mischung, sondern ein Dialog zwischen Klang und Raum. Als Mitglied der Deutschen Aquarellgesellschaft (DAG/GWS) und des Kunstvereins Glinde verbindet Dongmei Lisowski in ihren Arbeiten Aquarelllandschaften und -porträts mit Elementen der traditionellen chinesischen Landschaftsmalerei und schafft so eine Brücke zwischen Kulturen und Stilwelten. Die Ausstellung kann bis zum 29. September jeweils montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

CLASEN

Bestattungen

„Von Mensch zu Mensch, einfühlsame Begleitung und erstklassiger Service.“

So habe ich mir das gewünscht.“



CLASEN Bestattungen
Eilbeker Weg 16 · 22089 Hamburg
Tel. 040.25 80 55
info@clasen-bestattungen.de



Die Konferenz greift wichtige Impulse auf und bietet den Teilnehmenden ein breit gefächertes Programm.

zu zukunftsfähigen Wärmeversorgungs- und Energielösungen greift die Konferenz wichtige Impulse auf. Eröffnet wird die diesjährige Veranstaltung von Karen Pein, Hamburgs Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, mit der Vorstellung des neuen „Hamburg-Standards“. Internationale Perspektiven bringt Peter Hinterkörner mit dem Projekt aspern klimafit 2.0 ein. Ein breites Fachpublikum aus Architektur, Ingenieurwesen, Stadtplanung, kommunalen Einrichtungen und der Wohnungswirtschaft ist eingeladen, sich auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsam an Lösungen für einen klimaneutralen Gebäudebestand zu arbeiten.

Die Highlights

Zu den Highlights der Veranstaltung unter dem Motto „Klimaziele im Fokus: Sind wir noch auf Kurs?“, die am 29. September von 9 bis 17 Uhr in der Freien Akademie der Künste, Klosterwall 23, stattfindet, zählen unter anderem:

- Der „Hamburger Weg“: Wie kann nachhaltige Stadtentwicklung mit bezahlbarem Wohnraum kombi-

niiert werden? • Serielle Sanierung: Ein „Sanierungssprint“ mit innovativen Ansätzen, Chancen und Mängeln • Zukunftsweisende Holzbauprojekte und Informationstools für Kommunen • Internationale Best-Practice-Beispiele, darunter die Seestadt Aspern aus Wien sowie • Kalte Nahwärmenetze und andere innovative Lösungen zur klimafreundlichen Wärmeversorgung.

Der zweite Teil

Im Anschluss an die Fachkonferenz findet am 16. Oktober ein Online-Vertiefungsseminar statt, bei dem Sibyl Steuwer einen fundierten Überblick über die neue rechtliche Grundlage, ordnungsrechtliche Umsetzungsschritte sowie den praktischen Umgang mit den neuen Anforderungen im Planungs- und Sanierungsalltag gibt. Tickets zum Preis ab 59 Euro und weitere Informationen gibt es unter <https://effizientegebaeude.de/>.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

RUNDschau

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft

SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✂ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne



24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de



info@karl-bestattungen.de



Für einen guten Start in den Tag

Fortsetzung von Seite 1

Hier setzt brotZeit e.V. gezielt an. Seit 2009 bietet der von Uschi Glas gegründete Verein kostenloses Frühstück an Grund- und Förderschulen an. Was vor 16 Jahren mit vier Schulen in München begann, ist mittlerweile zu einem bundesweiten Engagement geworden: Heute kooperiert der Verein mit 490 Schulen an 21 Standorten. Dabei wurden bisher rund 20,5 Millionen Frühstücke ausgegeben. Möglich macht das Lidl, treuer Partner der ersten Stunde von brotZeit, der jährlich rund 775 Tonnen Lebensmittel wie frische Äpfel und Gurken, Säfte und Joghurt sowie diverse Brotsorten, Butter, Marmelade, Wurst, Käse, Milch und Müsli zur Verfügung stellt.

Und der Kreis der brotZeit-

Schulen wächst stetig. „Das ist auch dringend notwendig“, erklärt Vorständin Margarethe Schlemmer. Wer an seiner Schule ebenfalls ein brotZeit-Frühstück etablieren möchte, findet die Aufnahmebedingungen unter www.brotzeitfuerkinder.com.

Die Ehrenamtlichen

Deutschlandweit sind 3.100 Seniorinnen und Senioren als ehrenamtliche Frühstückshelfer/-innen tätig. „Sie sind das Herzstück des generationsübergreifenden Projekts, geben jeden Tag Brot und Zeit, bereiten ein Frühstück vor und haben ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen der Kinder. Es ist besonders schön zu wissen, dass wir die zahlreichen Ehrenamtlichen an unserer Seite haben, die sich mit uns jeden Tag für die

Kinder engagieren“, sagt Margarethe Schlemmer.

Hier kann man helfen

„In Hamburg versorgt der Verein derzeit mehr als 1.500 bedürftige Kinder an 34 Grundschulen mit einem ausgewogenen Frühstück“, erklärt Esther Marquardt, Projektleitung Hamburg. Um den Mädchen und Jungen auch weiterhin einen guten Start in den Schulalltag zu ermöglichen, werden jeweils 1 bis 2 Frühstückshelfer/-innen in der Schule Am Eichthalpark und in der Schule Bandwikerstraße gesucht. Zu den Aufgaben gehört die Vorbereitung des ausgewogenen Buffets von 6.30 bis 9 Uhr sowie die Betreuung der Kinder während des gemeinsamen Essens. Der Zeitaufwand beträgt demnach 2,5 Stunden pro Tag, der Einsatz erfolgt nach Absprache.

Engagierte Bewerberinnen und Bewerber über 55 Jahre, die Freude am Umgang mit Kindern

haben, flexibel, zuverlässig und kommunikativ sind und gern im Team arbeiten, sind willkommen. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale. Interessenten melden sich bitte bei Esther Marquardt unter Telefon 176 100 111 65 oder per Mail unter marquardt@brotzeit.schule. Wer den Verein anderweitig unterstützen möchte, kann auch spenden. Bereits 12,50 Euro genügen, damit ein Schulkind eine Woche lang frühstücken kann. Mit 50 Euro frühstückt ein Schulkind vier Wochen und mit 100 Euro zwei Monate lang. Spendenkonto: Bankhaus Donner & Reuschel, IBAN: DE45 2003 0300 0227 7700 03, SWIFT/BIC: CHDBDEHHXXX

Kinderkleiderbörse

Am 27. September findet zum wiederholten Mal die Kinderkleiderbörse im Gemeindehaus der Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstraße 14, statt. Hier kann man von 9 bis 13 Uhr in nach Größen sortierter Kinderkleidung sowie nach Schuhen, Spielzeugen, Büchern, Umstandsmoden und Säuglingszubehör stöbern. In der ersten Etage besteht zudem Gelegenheit, bei duftendem Kaffee und leckeren

Waffeln zu entspannen, während sich die Kinder in der Spielecke und am Kickertisch vergnügen. Die Einnahmen der Veranstaltung kommen Kinder- und Jugendprojekten in der Gemeinde zugute und tragen zur Stärkung des Gemeinschaftslebens bei. Wer als Verkäufer/in teilnehmen möchte oder Fragen hat, kann sich gerne per Mail an kleiderboerse@region-wandsbek-tonndorf.de wenden.

Umfrage gestartet

Mit den Folgen des Klimawandels – wie Hitzewellen, Starkregen oder Hochwasser – haben viele Städte, Gemeinden und Landkreise zu kämpfen. Um den Bezirk Wandsbek bestmöglich auf die Zukunft mit den klimatischen Veränderungen vorzubereiten, erstellt das Bezirksamt in den kommenden Monaten ein Klimaanpassungskonzept. Dabei sollen die Erfahrungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger mit einbezogen werden, um Maßnahmen zu entwickeln, die direkt vor Ort dazu beitragen können, die Lebensqualität der Bevölkerung langfristig zu sichern. Hierfür wurde eine Umfrage ge-

startet, bei der es vor allem um diese Fragen geht: Wo befinden sich im Sommer die Hitze-Hotspots? und Wo treten Probleme bei Starkregen auf?

Die Umfrage kann bis Ende Oktober über die Website des Bezirksamtes unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/wandsbek/themen/umwelt-natur-und-klimaschutz/klimaanpassung> aufgerufen werden. Die Beantwortung dauert etwa 5 Minuten.

Bei Rückfragen steht das Klimaanpassungsmanagement des Bezirksamtes unter klimaanpassungsmanagement@wandsbek.hamburg.de zur Verfügung.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDschau
ERSCHEINT AM
2. OKTOBER**

**17. SEPT
2025**

18:30 – 20:00 Uhr

**KOSTEN-
LOS!**

PATIENTENINFORMATIONEN- ABEND FÜR MÄNNER

• Probleme beim Wasserlassen? Behandlungsmöglichkeiten der gutartigen Prostatavergrößerung

PD Dr. Giuseppe Magistro,
Chefarzt Urologie im Asklepios Westklinikum

• Störungen der Blasenentleerung beim Mann – Ursachen abseits der Prostata

PD Dr. Petra Anheuser,
Chefarztin Urologie in der Asklepios Klinik Wandsbek

**Sie möchten sich unverbindlich informieren?
Dann kommen Sie gern vorbei!**

Anmeldungen an Leonie Brand:

l.brand@asklepios.com • Tel.: +49 40 8191-2000

Veranstaltungsort: Bürgersaal Wandsbek
Am Alten Posthaus 4 • 22041 Hamburg

 **ASKLEPIOS**
WESTKLINIKUM HAMBURG

20 JAHRE
ASKLEPIOS
HAMBURG



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Ausstellung

Die Galerie im KULTORHAUS an der Ahrensburger Straße 14 präsentiert vom 6. bis 18. September die Ausstellung „Wandsbeks grüne Lungen: Marienthaler Gehölze und Eichthalpark, einst und jetzt“. Zu sehen sind Fotos von Th. Biedermann und Klaus Curth sowie ein Videoclip. Der Eintritt ist frei.

Gartenwissen

Bei einer Führung im Botanischen Sondergarten Wandsbek lernen die Teilnehmenden am 10. September Pflanzen kennen, die sie lieber nur ansehen und nicht berühren oder verzehren sollten. Referent Helge Masch erklärt um 18 Uhr in der Walddörferstraße 273, warum einige Pflanzen giftig sind und woran man sie erkennt. Die Eigenbeteiligung beträgt 2 Euro pro Person (Kinder frei). Eine Anmeldung unter www.hamburg.de/wandsbek/veranstaltungen-im-sondergarten/ ist erforderlich.

Mosterei auf Rädern

Kubinas Saftmobil, Hamburgs erste Mosterei auf Rädern, macht am 12. September Station auf Gut Karlshöhe und presst köstlichen Saft aus Äpfeln, Birnen und Quitte. Hier kann man gleich vor Ort probieren oder bei der Pressung des selbst mitgebrachten Obstes zusehen. Die Besucher/innen können wählen zwischen kalt gepresst zur Herstellung von Most, Wein oder Essig (bitte geeignete Behälter mitbringen) oder pasteurisiert und abgefüllt in 5 Liter Bag-in-Boxen, die je nach Menge zwischen 5,50 und 7 Euro kosten. Das Saftmobil steht von 10 bis 15 Uhr an der Karlshöhe 60d.

Active City Festival

Ein Highlight erwartet Hamburg am 13. September im Wilhelmsburger Inselpark: Das Active City Festival lädt von 9 bis 20 Uhr zum Mitmachen, Zuschauen und Staunen ein. Sportvereine und -initiativen aus ganz Hamburg präsentieren sich und ihre Disziplinen

– darunter die Hamburger Beachvolleyball-Meisterschaften, ein 3x3 Basketball-Turnier mit den Hamburg Towers, ein Skate-Contest, ein offener Kletterwettbewerb sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen!“ trifft das Active City Festival erneut auf das Unified Sport Fest, veranstaltet von Special Olympics Deutschland in Hamburg e. V. – ein inklusives Fest für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, das Sport, Gemeinschaft und Lebensfreude verbindet.

Jugendgottesdienst

Unter dem Motto „Gott im Neuvorsum – wunderbar ich“ laden Vikarin Anika Zimmer und Pastor Karl Grieser am 14. September zu einem regionalen Jugendgottesdienst rund um Psalm 139 in die Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstraße 10, ein. Der Gottesdienst, der um 18 Uhr beginnt, will auch für neurodivergente Menschen sensibel sein. Die Band DDDD sorgt für den Klang.

Naturkundlicher Spaziergang

Am 25. September kann man im abwechslungsreichen Grünzug an der Wandse von 16.30 bis 18.30 Uhr Wildfrüchte in Hecken und Gebüsch entdecken und erkunden. Dabei begegnen den Teilnehmenden alte Bekannte wie Holunder, Vogelbeere und Kornelkirsche. Aber sie lernen auch Neuankömmlinge wie Kaukasische Flügelnuss und Scharlachdorn kennen. Außerdem erleben sie, welche Rolle die naturnahe Gestaltung von städtischen Grünzügen in Zukunft spielen kann – nicht nur für Pflanzen und Tiere, sondern auch für uns Menschen. Kleine Kostproben aus Hamburgs Wilder Küche und ein Erfahrungsaustausch zum Sammeln sowie zur Verwendung von Wildfrüchten runden in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, das Programm ab. Die Teilnahme ist frei, um Anmeldung



unter wandsbek@buecherhallen.de wird gebeten.

Basteln

Alle ab 16 Jahren, die ihrem Lieblingsbucheinen einzigartigen Look verleihen möchten, können dieses am 27. September in die Bücherhalle Wandsbek mitbringen, es hier mit Glitzersteinen verzieren und sich über ihre Lieblingswerke austauschen. Los geht es um 11 Uhr in der Wandsbeker Allee 64. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung unter wandsbek@buecherhallen.de jedoch erforderlich.

Wahlhelfer/innen gesucht

Am 12. Oktober finden in Hamburg zwei Volksentscheide statt, die sich jeweils mit den Themen Klimapolitik und bedingungsloses Grundeinkommen beschäftigen. Hierfür werden ab

sofort Ehrenamtliche gesucht, die am Abstimmungstag helfen. Das Ehrenamt dürfen all diejenigen deutschen Bürger/innen ausüben, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Hamburg wohnen. Ihnen wird eine Aufwandsentschädigung zwischen 35 und 65 Euro gezahlt, abhängig von ihrer ausgeübten Tätigkeit.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Rechtzeitig vor den Volksentscheiden finden in den Hamburger Bezirksämtern Schulungen für die Leitungen und Stellvertretungen der Wahllokale statt. Diese stehen auf Nachfrage auch interessierten Beisitzenden offen. Zu jeder Wahl werden allen Wahlhelfenden sowie Interessierten umfassende Vorabinformationen online zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen, ausführliche Fragen und Antworten rund um das Ehrenamt sowie die Möglichkeit zur Bewerbung als Wahlhelfende gibt es unter www.hamburg.de/wahlhelfende.

Ausstellung

Der KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost präsentiert ab dem 10. September die neue Ausstellung „Menschenbilder“ der Künstlerinnengruppe „Malrausch“.

Hier präsentieren zehn Künstlerinnen ihre Werke, die vom Lebensalter, von Mensch und Tier, von Körperfragmenten und Mischwesen erzählen. Auf unterschiedlichste Weise setzen sich Susanne Bruder, Marion Canis, Cornelia Deutsch, Karen Freudenblum, Martina Gundelach, Renate Heer, Veronica Heinrich, Alice Schneider, Ilse Tetsch sowie Elisabeth Trudzinski mit dem Menschenbild auseinander und lassen ihre Ideen in realistische bis abstrakte Figurendarstellungen einfließen.

Die Idee zu dieser Ausstellung entstand unter der Kuration von Andrea Rausch, einer Hamburger Künstlerin, die Kunst mit Schwer-



punkt Malerei an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg sowie am Royal College of Art in London studierte.

Die öffentliche Vernissage findet am 10. September, um 19.30 Uhr im KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Im Anschluss kann die Ausstellung hier bis zum 7. November jeweils montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.



HaspaJoker: das Mehr-Drin-Girokonto für alle.

Der HaspaJoker bietet jetzt noch mehr!

Sichern Sie sich den exklusiven 100 € Ticket-Bonus für Festival-Highlights mit bis zu 7 % Geld zurück. Dazu ein vollwertiges Girokonto, Handy-Schutz, Freizeit- und Shopping-Rabatte sowie Online-Banking mit der besten Banking-App und vieles mehr.

Einfach ausprobieren – mit Zufriedenheitsgarantie!

Infos und Konto eröffnen
auf haspa.de/joker



* Den Ticket-Bonus erhalten ausschließlich diejenigen, die zwischen dem 15.7. und 30.9.2025 ein HaspaJoker Girokonto eröffnet haben. Die Auszahlung der 100 € erfolgt als Gutschrift auf das neue HaspaJoker Girokonto innerhalb von 6 Wochen nach der ersten Buchung über den HaspaJoker Ticket-Shop (im Buchungszeitraum bis zum 31.3.2026). Alle weiteren Infos auf haspa.de/joker

Meine Bank heißt Haspa.

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse



Der September-Shopping-Guide

Es ist die Zeit, in der die Röcke wieder länger getragen werden, die Jacken dicker sind und T-Shirts unter wärmenden Pull-overn verschwinden. Ab dem 22. September ist offiziell Herbst und damit Zeit, wieder einmal nach Herzenslust zu shoppen und die Garderobe auf den neuesten Stand zu bringen. Praktisch, dass der Einkaufstreffpunkt Farmsen mit seinen 70 Fachgeschäften gleich vor der Tür liegt.

Regen, dunkle Wolken, kalter Wind – ja, der Herbst ist nicht gerade für sein schönes Wetter bekannt. Dafür aber für seine tollen Modetrends, von denen viele bereits den Weg in die Regale der Fashion-Stores gefunden haben. Hier warten kuschelige Cardigans und Pullover, die in Kombination mit Wide Leg Jeans oder Satinrock



In den Modefachgeschäften sind die neuen Kollektionen eingetroffen. einfach immer toll aussehen, auf neue Besitzerinnen. Selbstverständlich gibt es auch für Herren eine Auswahl an herbstlichen Mode-Highlights.

Stilvolles für die neue Jahreszeit

Für ein gemütliches Ambiente in den eigenen vier Wänden bietet Nanu-Nana herbstliche Deko und warme Farben, inspiriert von der Natur. Egal, ob Kürbisse und Pilze, Tiere des Waldes oder Trocken- und Kunstblumen – hier wird garantiert jeder fündig. Die wechselnden Dekorationsartikel und Wohnaccessoires sorgen für jede Menge Inspiration.

Der Herbst kulinarisch
Sogar kulinarisch lässt sich die neue Jahreszeit entdecken – und zwar mit jeder Menge frischem



Auch bei Bijou Brigitte gibt es die neuen Trends.



Im Geschenkehaus Nanu-Nana kann man bereits jetzt herbstliche Dekorationsideen finden.



Blume 2000 bietet frische Schnittblumen und Sträuße sowie zahlreiche Pflanzen.

Shop des Monats:

Der Heideschlachter Dehning bietet seinen Kunden in der unteren Ladenstraße seit 1982 Wurst- und Aufschnittspezialitäten, die nach alten, überlieferten Rezepturen in bester handwerklicher Tradition hergestellt werden und direkt aus der Herstellung in der Ursprungsregion Lüneburger Heide in die Theke kommen. Das verwendete Qualitätsfleisch stammt von ausgesuchten Heidebauernhöfen und sorgt jederzeit für eine gleichbleibende Qualität der Produkte. Die Kundinnen und Kunden können täglich frisch aus einem breiten

die Pizzeria Sale Pepe, das Fischhaus Farmsen, das Schnellrestaurant Burger King, die griechische Taverne „Yamas“ und das Eiscafé Dante sowie das Restaurant Jacky Chang. Verschiedene Dienstleistungsbetriebe wie Drogerie, Optiker, Friseur, Parfümerie und Änderungsschneiderei runden das Angebot ab.

Kostenlos Parken

Zum Shopping mit dem eigenen Auto? Im Einkaufstreffpunkt Farmsen kein Problem! Die herbstliche Stimmung im Center wird durch das kundenfreundliche Parkkonzept unterstützt: Mehr als 1.000 kostenlose Stellplätze sorgen dafür, dass einem entspannten Bummel nichts im Wege steht. Gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck gibt es zudem einen Allego-Schnelllade-Park für Elektrofahrzeuge, auf dem 18 Plätze mit Ladeleistungen von 22 kW bis 300 kW zur Verfügung stehen. Weil hier mit 100 Prozent Ökostrom geladen wird, wird der Besuch im EKT Farmsen noch nachhaltiger. Die Bezahlung kann über alle gängigen Ladekarten und Apps sowie über Ad-hoc-Laden per Kreditkarte erfolgen.

Dehning

Sortiment von über 100 Heidjer Dehning Spezialitäten wählen. Dabei werden sie von den freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fachkundig beraten, denn sie sind leidenschaftliche Kenner der Heidjer Delikatessen und bringen Sie auch gern auf einen ganz neuen Geschmack: An der Theke darf jeder probieren, was ihn interessiert. Unbedingt versuchen sollte man den Schneverdinger Moorschinken, das Dehning Heidemett, das Heidjer Zwiebelfleisch, die Heidjer Bauernleberwurst und die Heidjer Landwürstchen.

Lust auf neuen Style?



Mehr Mode geht nicht!


**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 19.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!



18 Ladestationen
für Elektrofahrzeuge!



Jetzt bewerben für den Hanse-Umweltpreis

Der Countdown läuft: Noch bis zum 30. September können sich Schulen, Einzelpersonen, Initiativen und Vereine für den Hanse-Umweltpreis bewerben. Ein Teilnahmeformular gibt es neben allen Infos unter www.NABU-Hamburg.de/hanseumweltpreis.

Im vergangenen Jahr hatte der Verein Rückenwind e.V. aus St. Georg im Wettbewerb die Nase vorn. Seit 2020 entstand mit der „Klimaoase Marmorgarten“ auf einer ehemaligen Lager- und Stellfläche von 850 Quadratmetern ein dynamischer Agroforst, der nach den Prinzipien von Permakultur und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. „Das Projekt überzeugt durch seinen ganzheitlichen Ansatz“, begründet NABU-Geschäftsführer Tobias Hinsch die Entscheidung der Jury. „Hier wird nicht nur ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern

auch ein Ort der Begegnung geschaffen, der Menschen unterschiedlichster Hintergründe zusammenbringt.“ Besonders beeindruckend sei der komplette Neuaufbau eines fruchtbaren Bodens auf versiegeltem Untergrund, den dieses Projekt erreicht hat.

Das Preisgeld soll in Regenwassernutzungssysteme investiert werden, um einen aktiven Beitrag zur „Hamburg Schwammstadt“-Strategie zu leisten. Diese Strategie zielt darauf ab, die Stadt wie einen Schwamm zu gestalten, der Regenwasser aufnimmt und speichert, statt es in die Kanalisation abzuleiten. So wird nicht nur Überflutungen bei Starkregen vorgebeugt, sondern auch wertvolles Wasser für Trockenperioden zurückgehalten.

Platz 2 ging im vergangenen Jahr an Jutta Holz für die Begrünung einer großen Verkehrsinsel und der 3. Platz an die NABU-Wiesengruppe in Eimsbüttel für die Schaffung und Pflege einer umfangreichen Wildblumenwiese.



zudem, dass beim Hanse-Umweltpreis auch kleine Projekte sowie private Initiativen sehr geschätzt werden und die Chance auf einen Gewinn haben. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und sind gespannt, wer in diesem Jahr das Rennen macht“, sagt Tobias Hinsch, Geschäftsführer des NABU Hamburg. Neben dem Teilnahmeformular können die Bewerber/innen zusätzlich auch Kurzvideos einreichen, die einen Eindruck von ihrem Projekt vermitteln.

Preisverdächtige Projekte gesucht

Auch in diesem Jahr suchen der NABU Hamburg und die Globetrotter Stiftung engagierte Umweltschützer/innen und ihre preisverdächtigen Projekte. „Der Hanse-Umweltpreis wird in diesem Jahr schon zum 31. Mal vergeben. Trotzdem ist der Wettbewerb nach wie vor sehr spannend, denn es gibt immer wieder neue, gute Ideen für den Natur- und Klimaschutz. Das Besondere ist

Die Teilnahme

Teilnehmen können alle, die in Hamburg oder im direkten Umland der Hansestadt ein Projekt im Naturschutz und/oder im Klimaschutz bereits begonnen oder beendet haben. Der Hanse-Umweltpreis ist mit einem Preisgeld von insgesamt 6.000 Euro dotiert, das von der Globetrotter Stiftung bereitgestellt wird. Alle Infos gibt es unter www.NABU-Hamburg.de/hanseumweltpreis.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



G LASARBEITEN

Glaseri
Peper
☎ (040) 6418182
☎ (040) 6958182
Reparatur-Schnelldienst
sämtlicher Glasarbeiten
**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**
Haldesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

M ARKISEN

Markisen-Markt
JAGOW
Meisterbetrieb
Alle führenden Marken + eigene Herstellung
• Markisen •
• Sonnensegel •
• Terrassendächer •
Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

S ANITÄRE ANLAGEN

WOLFGANG
HAHN
SANITÄRTECHNIK • GASHEIZUNG
Eckerkoppel 48 22159 Hamburg
Tel. 668 57 888 • Fax 668 57 999
Mobil: 0171 573 22 09

Jens Schebitz
SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK

• SANITÄR
• HEIZUNG • SOLAR
• BAUKLEMPNEREI
• BEDACHUNG
Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg-Farmsen
Telefon (040) 643 60 64
Fax (040) 645 25 21
E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • am Do., dem 18. September, von 11 bis 12.30 Uhr in der Ziethenstraße 2a-b • am Fr., dem 26. September, von 11 bis 12.30 Uhr am Brauhausstieg ggü. 54/ Wandsbeker Königstraße und • am Mo., dem 29. September, von 16.30 bis 18 Uhr in der Oktaviostraße 127. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie gehören nicht in die Restmülltonne und sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt sowie möglichst genau gekennzeichnet sein.

Praktisch unsichtbar:

Besseres Hören mit modernen Mini-Hörsystemen

Das menschliche Gehör verschlechtert sich mit den Jahren. Ein völlig normaler Prozess. Hörakustik-Meisterin Evelyn Fischer weiß: „Wir alle werden im Alter schlechter hören – das ist einfach eine Tatsache“.

Unter dem Motto „Einfach. Besser. Hören.“ führt Evelyn Fischer gemeinsam mit ihrem Mann Johannes Fischer mehrere hear CUBE Akustik-Fachgeschäfte. Beide sind seit vielen Jahren in der Akustik-Branche tätig. Aus Erfahrung wissen sie, dass es wichtig ist, sich rechtzeitig aktiv um das Hörvermögen zu kümmern. Evelyn Fischer rät: „Ein Hörgerät

sollte nicht erst dann zum Einsatz kommen, wenn ein breites Klangspektrum bereits nicht mehr hörbar ist. Es macht Sinn, früher mit dem Tragen der Hörgeräte zu beginnen, um Klänge so lange wie möglich zu erhalten“.

Die Möglichkeiten der Hörakustik sind heute so vielfältig wie nie. Besonders eindrucksvoll sind so genannte Mini-Hörsysteme, die direkt im Ohr sitzen. Sie verschwinden nahezu komplett im Ohr und sind von außen kaum bis gar nicht sichtbar. „Im-Ohr-Hörgeräte sind für andere kaum wahrnehmbar und daher für alle, die maximale Diskretion wün-



Evelyn Fischer, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von hear CUBE Hörgeräte.

schen, optimal“, so Evelyn Fischer. Neben einer herausragenden Klangqualität überzeugen

die kleinen Hörhelfer auch durch einen leistungsstarken Akku, so dass der regelmäßige Batteriewechsel entfällt.

Um den Einstieg in das Thema Hörgerät zu erleichtern, ermutigt Evelyn Fischer regelmäßig zum Testen. „Im Rahmen unserer Testhörer-Programme können Teilnehmer Mini-Hörsysteme kostenfrei probetragen und sich vom Komfort und der Klangvielfalt überzeugen.“ Aktuell können Interessenten unter anderem im hear CUBE Wandsbek bei HARBOUR Optik in der Wandsbeker Marktstraße Mini-Hörgeräte kostenlos testen.

Jede/r kann Leben retten

Asklepios Klinik Wandsbek unterstützt Woche der Wiederbelebung

Herzdruckmassagen können Leben retten. Viele Menschen trauen sich das allerdings nicht zu. Dabei kann jeder helfen. Wie einfach das geht und was im Notfall zu tun ist, zeigt die Asklepios Klinik Wandsbek im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“.

Zu Hause, im Büro oder auf der Straße: Jedes Jahr erleiden rund 60.000 Menschen in Deutschland einen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses. Damit die Betroffenen überleben, ist vor allem eines wichtig: Dass ihnen schnell geholfen wird, denn ohne Herzdruckmassage entstehen bereits nach wenigen Minuten schwerwiegende Hirnschäden. Doch obwohl die Wiederbelebung kinderleicht ist, greifen Ersthelfer/innen in nur 40 Prozent der Fälle ein. Damit liegt Deutschland deutlich unter dem europäischen Durchschnitt von 58 Prozent. Die Asklepios Klinik Wandsbek möchte das ändern und zeigt mit einem Aktionstag, dass jede/r Leben retten kann.

Am 27. September ist ein Team von Ärzten und Pflegekräften der Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin im Pflanzen-Kölle Gartencenter, Eulenkrukgasse 190, zu Gast, wo sie



Jede/r kann Leben retten. Die Asklepios Klinik Wandsbek zeigt, wie einfach das geht.

Besucher/innen mithilfe von Reanimationspuppen in Sachen Wiederbelebung schulen und Fragen rund um das Thema beantworten. Darüber hinaus ist die Feuer- und Rettungswache Wandsbek mit einem Rettungswagen vor Ort.

„Unsere Aktion in der Woche der Wiederbelebung soll allen Hamburgern Mut machen, im Notfall zu helfen“, betonen Dr. Markus Wortmann (40) und Dr. Hannes Warmuth (35), Oberärzte der Abteilung für Anästhesiologie, Inten-

siv- und Notfallmedizin in der Asklepios Klinik Wandsbek. Sie laden alle Interessenten ein, zuerfahren, wie einfach es geht, einen bewusstlosen Menschen bis zum Eintreffen von Rettungskräften erfolgreich zu reanimieren. Los geht es um 10 Uhr.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
2. OKTOBER**

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Testen Sie die kleinsten Akku-Hörgeräte der Welt kostenlos

Silk Charge & Go IX Hörgeräte von Signia sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Bei hear CUBE Hörgeräte testen Sie die winzigen Akku-Hörgeräte jetzt 14 Tage kostenlos.



Signia Silk Charge & Go IX

hear CUBE Hörgeräte bei HARBOUR Optik
Wandsbeker Marktstraße 24, 22041 Hamburg
www.hearcube.com

HARBOUR HANSEATIC HANDMADE

Jetzt
kostenlos
testen!

hear
CUBE

Einfach. Besser. Hören.

Gleich telefonisch
Termin vereinbaren

040 686871

oder einfach
QR-Code scannen



Denkmäler öffnen ihre Türen

Vom 12. bis zum 14. September laden Hamburgs Denkmäler zu Erkundungstouren ein. Auf zahlreichen Veranstaltungen kann man die Gebäude und Orte, die sonst für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, hautnah erleben.

Das bundesweite Motto „Wertvoll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ ist auch in Hamburg Motto der Veranstaltung. Denn der Wert eines jeden Denkmals sowie die Bedeutung von Denkmalschutz und -pflege sollen an diesen Tagen sichtbar werden: Welchen Schatz hütet ein Denkmal? Was macht

Denkmäler so kostbar und unentbehrlich? Was sind uns unsere Denkmäler wert? Offensichtlich ist meist nur der materielle Wert eines Denkmals, etwa wenn kostbare Werkstoffe verwendet wurden. Doch was man ihnen oft nicht ansieht: wieviel menschliches Zutun, Expertise, Ideen und Visionen, aber auch körperliche Arbeit sowie handwerkliches Können in ihnen steckt.

Eigentümerinnen und Eigentümer werten ihr Denkmal noch einmal besonders auf, indem sie Zeit und Geld investieren, um den immateriellen Wert unserer

Denkmäler für die Zivilgesellschaft zu erhalten.

Das Programm

Das Programm in der Hansestadt ist vielfältig: Angeboten werden Führungen und Rundgänge sowie ein buntes Familien- und Kultur-Programm mit Ausstellungen, Konzerten und vielem mehr. Virtuelle Angebote runden den Hamburger Denkmaltag ab. Neben der Dokumentation von Restaurierungen werden Video-Rundgänge, Audio- und virtuelle Führungen angeboten. Viele der präsentierten Denkmäler wurden durch die Stiftung Denkmalpflege Hamburg erhalten und gefördert – sie sind im Programm, das unter www.denkmalstiftung.de zur Verfügung steht, mit einem kleinen Türmchen-Symbol gekennzeichnet.



„Der Meldereiter“

(Reserveregiment) erinnern. Die Denkmäler wurden von Prof. Johann Jaenichen (1938, „Der Meldereiter“) und Oskar Erwin Ulmer (1923) entworfen. Mit ihrer Entstehungszeit zwischen den Kriegen soll sich hier künftig ein Lernort befassen. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung bis zum 10. September unter info@geschichtewandsbek.de möglich.

Neue Doppelspitze

Auf ihrer Kreisdelegiertenversammlung Mitte Juli hat die SPD Wandsbek die personellen Weichen für die kommenden zwei Jahre gestellt. Mit großer Mehrheit wurden Finanzsenator Dr. Andreas Dressel und Laura Frick als neue Doppelspitze des Kreisverbandes gewählt. Damit setzt die SPD Wandsbek auf eine starke Mischung aus Erfahrung und Aufbruch.

„Wir freuen uns sehr über das große Vertrauen“, erklärten Dressel und Frick nach der Wahl. „Zusammen mit dem gesamten Vorstandsteam wollen wir die SPD Wandsbek weiterhin als starke kommunal verankerte Kraft aufstellen – sozial, solidarisch und zukunftsorientiert. Wir wollen neue Impulse setzen, jüngere Menschen für Politik begeistern und die SPD Wandsbek als aktive Mitmachpartei weiterentwickeln.“ Die bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Juliane Timmermann, Lars Pochnicht und Anja Quast sowie der Kassierer Ole Thorben Buschhüter wurden in ihren Ämtern bestätigt und genießen weiterhin das Vertrauen der Delegierten. Damit bleibt dem Kreisverband Kontinuität in der Vorstandsarbeit erhalten. Der SPD-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksversammlung Wandsbek, Marc Buttler, ist als neu gewählter Kommunalbeauftragter



Dr. Andreas Dressel und Laura Frick (beide SPD) bilden die neue Doppelspitze.

ebenfalls Teil der Kreisspitze. Zusätzlich wurden 18 Beisitzerinnen und Beisitzer gewählt, die im Vorstand nun gemeinsam die inhaltliche und organisatorische Arbeit der SPD Wandsbek gestalten. Auch die sechs Revisorinnen und Revisoren, die Mitglieder der Antragskommission sowie der Kreisschiedskommission wurden turnusgemäß neu gewählt.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch die personellen Vorschläge für den Landesvorstand der SPD Hamburg beschlossen, der im Oktober auf einem Landesparteitag neu gewählt wird. Die SPD Wandsbek schlägt erneut Dr. Nils Weiland als Co-Landesvorsitzenden vor und bringt sich so mit starken inhaltlichen Impulsen und personellen Vorschlägen auf Landesebene ein.

Das gibt es vor Ort

In Wandsbek lädt die Geschichtswerkstatt Wandsbek und Marienthal am 14. September von 14 bis 16 Uhr zu einem Rundgang durch das Marienthaler Gehölz ein. Hier geht es unter anderem um die Geschichte des ehemaligen Wandsbeker Schlossparks und um zwei Husarendenkmäler, die an die dort mit eigener Kaserne stationierten Husarenregimenter Nr. 15 (Hannoversches) und Nr. 6

Der Aktionstag

Der Aktionstag geht zurück auf die 1984 vom damaligen französischen Kulturminister Jack Lang erstmals ausgerufenen „Journées Portes ouvertes dans les monuments historiques“. Aufgrund der großen Resonanz griff der Europarat 1991 die Idee auf und begründete unter seiner Schirmherrschaft die „European Heritage Days“, die seitdem jeden September europaweit stattfinden.

Sprechstunden

Die Bürgersprechstunde von Wandsbeks stellvertretendem Bezirksamtsleiter Thorsten Baer findet am 10. September vor der Sitzung des Regionalausschusses Kerngebiet Wandsbek im Bezirksamt Wandsbek (2. OG, Raum 288), Schloßstraße 60, statt. Hier haben die Bürger/innen von 16 bis 18 Uhr Gelegenheit, ihre Anliegen direkt mit dem stellvertretenden Bezirksamtsleiter zu besprechen. An der Sprechstunde nimmt auch die Regionalbeauftragte für das Kerngebiet Wandsbek, Kristina Löffler, teil.

Auch der Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek, der als unabhängige

Interessenvertretung älterer Bürgerinnen und Bürger zu den Themen Sicherheit, Wohnen, Gesundheit und Pflege sowie Integration und Kultur berät, lädt zum Gespräch ein. Terminvereinbarungen sind Montag bis Freitag unter Telefon 42881-3638 oder per Mail unter BSB-Wandsbek@t-online.de möglich. Die Sitzungen des Seniorenbeirats sind öffentlich und finden am zweiten Dienstag jeden Monats statt. Der Treffpunkt kann unter der genannten Telefonnummer erfragt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.lsb-hamburg.de/bezirks-seniorenbeiraete/wandsbek/.

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Berner Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

REGION OST

Die VHS Ost im September

Im September startet die Hamburger Volkshochschule mit vielen neuen Kursen – sowohl online als auch vor Ort im VHS-Zentrum Ost in Farmsen. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Sprachkurse für Anfänger/innen

Chinesisch – ab 10.9., jeweils Mi., 18 bis 20 Uhr (18 Termine, Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstraße 8, 227 Euro)

Spanisch für die Reise – ab 12.9., jeweils Fr., 16 bis 19.15 Uhr (3 Termine, online, 83 Euro)

Japanisch – ab 17.9., jeweils Mi., 9 bis 11 Uhr (13 Termine online, 162 Euro)

Italienisch – ab 17.9., jeweils Mi., 16.15 bis 17.45 Uhr (14 Termine online, 130 Euro)

Italienisch – ab 18.9., jeweils Do., 16.45 bis 18.15 Uhr (14 Termine, VHS Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a, 130 Euro)

Polnisch – ab 17.9., jeweils Mi., 18 bis 19.30 Uhr (14 Termine, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, 130 Euro)

Persisch – ab 18.9., jeweils Do., 18 bis 19.30 Uhr (14 Termine, Schule Wielandstraße, Wielandstraße 9, 130 Euro)

Türkisch – ab 25.9., jeweils Do.,

19.45 bis 21.15 Uhr (14 Termine online, 130 Euro)

Arabisch – ab 29.9., jeweils Mo., 18.30 bis 21 Uhr (17 Termine, Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstraße 8, 237 Euro)

Russisch – ab 30.9., jeweils Di., 18 bis 19.30 Uhr (14 Termine, Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstraße 8, 130 Euro)

Klöppeln

In diesem Kurs erlernen die Teilnehmenden verschiedene Klöppeltechniken und fertigen filigrane Spitzen für Schmuck, Mode und dekorative Textilien. Mitzubringen sind bitte alle gewohnten Arbeitsmittel. Für Anfänger/innen ohne Klöppelausstattung werden die erforderlichen Materialien kostenlos zum Ausprobieren zur Verfügung gestellt. **Termine:** ab 10.9., jeweils Mi., 15.45 bis 18 Uhr (10 Termine, 150 Euro)

Fitness für alle

Leichte Bewegung zum Ausgleich von Berufs- und Alltagsarbeit: mit Übungen zur Lockerung, Dehnung und Entspannung, zur Mobilisierung und Kräftigung der Wirbelsäulen- und Bauchmuskulatur sowie zur Stärkung des Kreislaufs. Es wird teilweise zur Musik, mit Geräten und Spielen geübt. Treffpunkt am ersten Termin ist der Schulparkplatz im Ahrensburger Weg. Mitzubringen sind Sportkleidung, Hallenturn-/Gymnastikschuhe, ein Handtuch zum Bedecken der Matte und etwas zu trinken. **Termine:** ab 10.9., jeweils Mi., 19 bis 20.30 Uhr (12 Termine, 127 Euro) **Walddörfer Gymnasium, Ahrensburger Weg/Waldredder**

Videoschnitt am Smartphone

In dieser Veranstaltung wird anhand eines Beispiels ein kurzes Video für die Sozialen Netzwerke erstellt. Es wird gezeigt, auf welche Besonderheiten schon beim Filmen und dann auch beim Schneiden geachtet werden sollte. Die Teilnehmenden lernen nützliche Gadgets kennen, beschäftigen sich mit dem Einfügen von Untertiteln und dem Hinterlegen von Musik. Zum Schneiden wird CapCut und InShot verwendet. Ein eigener Instagram Account, auf den während des Kurses zugegriffen werden kann, ist von Vorteil. **Termin:** 16.9., 10 bis 13 Uhr (1 Termin online, 35 Euro)

Wilde Werkstatt

Dieser Kurs richtet sich an Frauen, die aus eigenen Fundstücken neue Dinge erarbeiten wollen: Schlüsselbretter aus Strandholz, eine Bank aus Opas altem Bett, Regale, Lampenfüße oder ein Kinderkochherd aus einem alten Nachttisch. Die Teilnehmenden erlernen den Umgang mit Handwerkzeug sowie mit Kleinmaschinen, um ihre eigenen Projekte unter fachkundiger Begleitung umzusetzen. **Termine:** 17.9., 18 bis 21 Uhr sowie 20. + 21.9., jeweils 9.30 bis 16.15 Uhr (3 Termine, 141 Euro zzgl. 15 Euro Materialkosten) **Stadtteilschule Poppenbüttel, Poppenbüttler Stieg 7**

Herbstliche Balkonplanung

Was kann im Herbst und Winter noch auf dem Balkon angebaut werden? Und was soll es nächstes Jahr sein? In diesem Kurs erfahren die Teilnehmenden, wie sie den Balkon oder die Terrasse optimal für den Anbau von Obst und Gemüse nutzen und womit im Frühjahr wann am besten gestartet wird. Zudem steht der Winterschutz im Fokus. **Termin:** 18.9., 18 bis 21 Uhr (1 Termin, 20 Euro)

Lindy Hop Beginner

Lindy Hop entstand in den 1920er und 1930er Jahren in den Ball-

rooms von Harlem, New York, und verbindet afroamerikanische sowie europäisch-amerikanische Tanztraditionen. Der Tanz lebt von offener Haltung, improvisierten Bewegungen und dem charakteristischen „Swingout“. Elemente aus Charleston, Blues Dance und Tap Dance fließen mit ein, was ihm eine besondere Energie und emotionale Tiefe verleiht. Im Zentrum steht ein Dialog zwischen Tanzpartnerinnen und -partnern sowie der Musik. Inhalt des Workshops ist vor allem der Grundschritt Six-Count, Figuren „closed“. Bitte flache, bequeme Schuhe mit leicht rutschiger Sohle mitbringen. **Termin:** 20.9., 15 bis 18 Uhr (1 Termin, 29 Euro)

Urban Sketching: Farmsen entdecken

Nach einer Einführung ins Urban Sketching im Kunstatelier des VHS-Zentrums Ost erkunden die Teilnehmenden zeichnerisch verschiedene Orte in Farmsen. Das Thema ist die moderne Stadtlandschaft mit allem, was da steht und sich bewegt. An konkreten Beispielen werden die unterschiedlichen Herangehensweisen und zeichnerischen Techniken sowie die Grundlagen der Perspektive erörtert. Dabei wird sich die Zeit genommen, belastendes Vorwissen abzulegen und genau hinzuschauen, wie etwas wirklich aussieht. Erste Zeichenkenntnisse sind Voraussetzung. Bitte mitbringen: Skizzenbuch mit festem Einband, Bleistifte HB-3B, Radiergummi, Anspitzer, Graphitstift, Haarlack (oder Fixierspray), große Klemmen für das Skizzenbuch, Kopfbedeckung (Schirmmütze o.ä.) und wettergerechte Kleidung. **Termin:** 27.9., 10 bis 17.30 Uhr (1 Termin, 64 Euro)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 60929 - 5555 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de.



UNSER NEUES MAGAZIN IST DA!

Mit aktuellen Hamburg- und Kultur-Tipps im Heft

VHS-Zentrum Ost
Berner Heerweg 183
22159 Hamburg
vhs-hamburg.de



HAMBURGER
VOLKSHOCHSCHULE

Sind E-Autos alltagstauglich?

Wer erst einmal elektrisch gefahren ist, hält das E-Auto für alltagstauglich. Wer noch keine Erfahrungen hat, zweifelt dagegen eher. Das zeigt eine aktuelle Umfrage. Wie groß der Anteil der E-Auto-Befürworter ist, zeigt AUTO BILD mit diesem kürzlich erschienenen Artikel.

Wer schon einmal elektrisch unterwegs war – oder selbst ein E-Auto hat –, der findet diese Antriebsart mehrheitlich alltagstauglich. Bei Autofahrern ohne Erfahrung mit Elektromobilität ist dagegen nur eine Minderheit von 45 Prozent von der Alltagstauglichkeit überzeugt. Das ergab eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag der Deutschen Presse-Agentur.

Image verbessert

Die Umfrage zeigt, wie sehr Alltagserfahrungen die Einstellung zu Elektroautos prägen – aber auch, wie sich Mythen zum Elektroauto beständig halten.

Immerhin wird das Image der Batteriefahrzeuge besser, denn 42 Prozent der Befragten sind demnach der Ansicht, dass sich der Ruf der Elektroautos in den vergangenen fünf Jahren verbessert oder leicht verbessert hat. Aber auch knapp jeder Vierte stellt eine Verschlechterung des E-Auto-Images fest. Die zugrundeliegenden Zahlen der E-Auto-Skeptiker betragen 23 Prozent, die eine Wendung zum Schlechteren bemängeln.

80 Prozent der E-Fahrer sehen Alltagstauglichkeit

Besonders interessant ist der große Anteil von 80 Prozent der Befragten, die Erfahrungen mit Elektroautos haben: Sie sind demnach überzeugt, dass elektrische Autos in Bezug auf die Reichweite und den Fahrkomfort „alltagstauglich“ oder „eher alltagstauglich“ sind. Das stärkt die Vermutung, dass das Fahren mit



strombasierten Fahrzeugen dazu beiträgt, das Image der E-Kfz zu verbessern. Bei der Umfrage wurden insgesamt 2006 Personen befragt. Das Ergebnis ist repräsentativ für einen Durchschnitt der Wohnbevölkerung ab 18 Jahren in Deutschland.

Antworten auf Detailfragen

Bei den Detailfragen liegen Nicht-E-Fahrer und E-Mobilitätsfahrer nicht ganz so weit auseinander: Gefragt nach der Alltagstauglichkeit der Lademöglichkeiten bemängelt etwas mehr als die Hälfte der Personengruppe, die Elektro-Erfahrung hat, die An-

zahl an Ladepunkten sei nicht ausreichend. Nicht viel mehr sind es unter den Menschen, die allein auf Basis ihrer Erwartung antworten: Unter denjenigen ohne E-Erfahrung kritisieren 59 Prozent die aktuelle Ladepunktsituation.

Eine höhere Reichweite wünschen sich auch viele Elektrofahrer, 55 Prozent sehen einen zu geringen Aktionsradius als Problem an. Unter den Nicht-E-Autofahrern bemängeln 61 Prozent diesen Punkt.

Fazit

Dass E-Fahrer im Alltag gut klar kommen, das ist auch die persönliche Erfahrung von AUTO BILD-Redakteur Matthias Brügge. „Ein wenig erschreckt mich die Anzahl der Skeptiker, die ohne konkrete Fahrerfahrung das Elektroauto für nicht alltagstauglich halten.“ Immerhin: Das E-Auto überzeugt offenbar beim Fahren von selbst.

GÜNSTIG ELEKTRISCH FAHREN.

Leapmotor T03

electricar
DAS MAGAZIN FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN
 PREIS/REICHWEITE
 KLEIN-/KLEINSTWAGEN
TOP-LEISTUNG
LEAPMOTOR T03
www.dieltester.de | Februar 2025

NEU BEI DELLO!

Kombinierte Werte für den T03 gem. WLTP: Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A⁺

LEAPMOTOR
A LEAP FORWARD

CITROËN

PEUGEOT

LEAPMOTOR

OPEL
 Service

DELLLO HH-Farmsen
 August-Krogmann-Straße 200
 22159 Hamburg
 Tel. 040 645586-0

WWW.DELLO-GRUPPE.DE

Ernst Dello GmbH & Co. KG,
 Sitz: Nedderfeld 91,
 22529 Hamburg.

DELLLO

Leistung von Mensch zu Mensch

BEI UNS IST ALLES MÖGLICH: KAUFEN, LEASEN ODER FINANZIEREN!
 Überzeugen Sie sich von unserer großen Auswahl an **sofort verfügbaren Neu- und Gebrauchtwagen**. Unser kompetentes Verkaufsteam berät Sie gern.